

ginnypotter003

Harry und Ginny nach der Schlacht um Hogwarts

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

In dieser ff geht es um Ginny und Harry.
Es ist hauptsächlich eine Liebesgeschichte.

Vorwort

da ich zum ersten mal schreibe sage ich nur viel spaß beim lesen und bitte kommentiert

Inhaltsverzeichnis

1. 1Jahr später
2. Verteidigung gegen die dunklen Künste
3. Die erste Stunde
4. Ein wunderschöner Geburtstag
5. Ein normaler Tag
6. Geburtstag
7. am Abend
8. was ist los mit Ginny?!

1Jahr später

Ein Jahr ist nun nach der Schlacht um Hogwarts vergangen.

Der gefeierte Held Harry Potter durfte bei der Familie Weasley unterkommen. Dort teilt er sich ein Zimmer mit seinem besten Freund Ron. Ron hat zu Harrys Glück nichts mehr dagegen das Harry und Ginny miteinander gehen. Gerade befindet sich Harry noch im Tiefschlaf...

Etwas fasste Harrys Hand und drückte sie. Langsam öffnete er seine Augen und blickte in Ginneys verschwommenes Gesicht.

"Guten Morgen", flüsterte sie. Harry tastete nach seiner Brille neben ihm auf dem Nachttisch und setzte sie sich auf die Nase. Nun konnte er seine Freundin besser wahrnehmen. Harry setzte sich auf und gab Ginny einen "Guten Morgen" Kuss. "Wo ist Ron?", fragte er. Ginny zeigte mit dem Daumen über ihre Schulter zur Zimmertüre. "unten", meinte sie "er hilft George beim entgnomen des Gartens." Harry zog ein paar Socken aus dem Kleiderberg neben dem Bett und zog sie sich über die Füße. Erst jetzt fiel ihm auf das Ginny noch ihren rosa, weiß gestreiften Schlafanzug trägt mit den Knöpfen. "Lass uns runtergehen zum Frühstück", sagte sie und stand von Rons Bett auf, auf das sie sich niedergelassen hatte. Harry schlüpfte noch schnell in seine grauen Hausschuhe und ein Blick auf die Uhr verriet ihm, dass es schon kurz vor zehn war. Jetzt merkte er wie sein Bauch humorte. Harry freute sich deswegen noch mehr auf das Frühstück.

Unten in der Küche wurde er aber enttäuscht denn auf dem Tisch stand kein Frühstück sondern nur das Radio von Mrs. Weasley und eine türkisene Blumenvase in der eine einzige verwelkte Tulpe stand. Mit einem Schwung ihres Zauberstabs ließ Ginny die Blume wieder in einem grellen Gelbton, der Wunderbar mit dem braunen Tisch kombinierte, wieder aufblühen. "Mom ist heute morgen schon mit Dad in die Winkelgasse um Geld von Gringotts abzuheben. ", erklärte Ginny. " Ron und George sind auch gerade dissapariert um ein Antignom Schutzmittel zu kaufen. Das heißt, wir zwei sind für ein paar Stunden alleine hier." Harrys Bauch kribbelte. Er und Ginny, alleine im Fuchsbau. Dann sagte er zu ihr: "das ist toll. Aber zuerst sollte wir etwas zum Essen machen sonst verhungere ich noch!" Lachend holte Ginny Zutaten aus allen möglichen Schränken und keine zehn Minuten später saßen sie un Harry am Tisch. Zwischen ihnen ein hoher Stapel voller Pfannenkuchen und Sirup.

Dannach gingen sie in Ginneys Zimmer indem sie über ihre Beziehung redeten. Auf einmal küsste Harry seine Freundin vorsichtig aber auch leidenschaftlich. Diese erwiderte nur zu gerne. Der Kuss wurde immer intensiver und stärker, als die beiden plötzlich die Haustür ins Schloss fallen hörten und Ron rief: " wir sind wieder da!"

so das war mein erstes Kapitel jetzt gehe ich schlafen. Morgen kommt vielleicht schon das nächste. Bis dann.

Verteidigung gegen die dunklen Künste

Harry saß neben Ginny auf dem Sofa und wickelte ihre Haarstränen um seinen Finger. Ginny hatte ihren Kopf auf Harrys Schulter gelegt und schaute verträumt aus dem Fenster. "Harry schau mal dahinten. Ist das nicht die eine Schule die Rons Bücherlisten immer brachte?", fragte sie. Die Eule flog durch das Fenster und setzte sich auf Harrys Armlehne. Harry band den Brief vom rechten Bein der Eule und Ginny holte einen Eulenkeks. Die Eule knabberte genüsslich an dem Keks und Harry ließ den Brief laut vor:

"Sehr geehrter Mr. Potter,
hiermit möchten wir sie als Gast für den Unterricht in Verteidigung gegen die dunklen Künste einladen, für ein erfahrungsgespräch mit den Kindern aus der siebten Klasse. Bitte kommen sie am Freitag um 16:00uhr in die
Hogwarts Schule für Hexerei und Zauberrei

Mit freundlichen Grüßen Schulleiterin Minerva McGonnagal."

"Wow, das ist doch spize!", meinte Ginny. Harry lächelte matt. Er wollte nicht über den Kampf gegen Voldemort reden. Aber anscheinend kam er nicht drumherum. Zum Glück war erst Montag das heist erst am ende der Woche. Harry hatte sich fest vorgenommen eine Ausbildung zum Auror zu starten. Dafür muss er aber erst noch eine Bewerbung schreiben. Doch jetzt sollte er sich ausruhen von dem Tag andem er seinen Patensohn Teddy besucht hatte.

Rückblick.

Es war 15:00uhr als Harry und Ginny Harrys Patensohn Teddy Lupin mit seiner Großmutter Andromeda Tonks besuchten. Sie apparierten auf die Straße vor der Haustür.

Harry trat vor und klingelte. In der Wohnung konnte man Teddy rufen hören: "Türe!" Dann wurde die Haustüre geöffnet und Andromeda stand im Türrahmen. "Ah, Hallo ihr zwei", grüßte sie und ließ Harry und Ginny eintreten. "Morgen Andromeda", sagten sie im vorbeigehen. Harry war noch etwas unsicher, aber Ginny steuerte geradewegs auf das Wohnzimmer zu aus dem man Teddy brabbeln hörte. Als er Ginny und Harry erblickte freute er sich und rief: "Harrry, Schinny!" "Guten Morgen Teddy", sagte Ginny und setzte sich neben das kleinkind auf den Fußboden. Harry lehnte sich an den Türrahmen und beobachtete die zwei wie sie einen Turm aus bunten Bauklötzen, die wenn man sie stapelt, ihre Farbe wechseln. Gerade als sich ein Bauklotz grün verfärbte wurden Teddys Haare auch grün, was Ginny zum kichern brachte. Nun setzte Harry sich neben sie auf ein Kissen, welches auf dem Boden lag und gab ihr einen Kuss. Es sah so aus als ob Teddy eifersüchtig wäre, denn schon landete ein Bauklotz an Harrys Kopf. "bist du eifersüchtig kleiner Mann?", fragte Ginny, nahm Teddy auf ihren Schoß und drückte ihm ein Küsschen auf seine Stirn. Dann kam Andromeda herein und stellte einen Schokokuchen auf den Esszimmertisch. Teddy sprang sofort auf und versuchte seinen Hochstuhl hochzuklettern. Als er das nicht schaffte streckte er seine kleinen Arme zu Ginny und sagte: "hilfe", Ginny verstand und hiefte ihn in seinen Stuhl. Vor Teddy war eine Platte am Stuhl befestigt auf die Andromeda ein kleines Stück Kuchen für Teddy stellte. Auch Harry, Ginny und Andromeda setzten sich jetzt an den Tisch. Es schien so als ob Andromeda über etwas nachdachte. Bevor Harry sie fragen konnte was los war begann sie zu sprechen: "Also, Harry, Ginny ihr wisst ich bin alt geworden. Ich kann nicht mehr gut auf Kinder aufpassen und auf so kleine erstrecht nicht." Als Andromeda die verwirrten Gesichter der zwei Jungen Erwachsenen sah, fuhr sie langsamer fort: "somit wollte ich euch fragen ob ihr Teddy nicht vielleicht zu euch aufnehmen könntet. Es ist ja nur für eine ganz kurze Zeit bis ich jemanden gefunden habe der für ihn sorgt." Ginneys Augen begannen zu leuchten. "Das wäre toll wenn wir Teddy für eine Weile haben könnten!", rief sie und blickte zu Harry. "oder?", fragte sie ihn nach. Harry meinte dazu: "es wäre wunderbar mein Patenkind aufnehmen zu dürfen!"

Als sie gegessen hatten packte Andromeda noch schnell ein paar Sachen für Teddy ein und dann

apparierten Harry und Ginny mit ihm zum Fuchsbau stellten das Babybett für Teddy in einen Raum neben dem Schlafzimmer von Ginny dassie gleich hören konnte wenn etwas nicht stimmte. Harry zog dan auch mit seinen Sachen in Ginnys Zimmer. Dort teilten sie sich dann ihr großes Bett.

Rückblick Ende

Harry ging mit Ginny nach oben und schaute ob Teddy auch schön schlief. Auf das Zimmer hatten sie einen Zauber gelegt das Teddy keine lauten Geräusche die von irgendwo herkommen hören konnte. Dannmachten sich die zwei fertig und schlüpfen unter Ginnys Bettecke. Harry streichelte Ginnys Wangen noch bis sie einschlief. Eine weile noch,sah Harry ihr einfach nur beim schlafen zu und dachte über den Tag nach. Molly hatte gut darauf reagiert dass Teddy bei ihnen für kurze Zeit bleiben durfte. Ron auch. Eigentlich alle Weasleys bis auf Fred. Aber wenn er gerade oben im Himmen nach unten schaut würde er bestimmt auch einverstanden sein. Nicht lange später wurden auch Harrys Augenlieder schwer und er schlief ein.

Die erste Stunde

Als Harry am nächsten morgen aufwachte lag Ginny noch wach neben ihm im Bett. Harry fasste mit einer Hand ihr Gesicht und drehte es so, dass sie in anschauen musste "Guten morgen", flüserte Harry und küsste sie zärtlich. Dann wurde der Kuss intensiver und Leidenschaftlicher. Harry krallte seine eine Hand in ihre leuchtenden Haare mit der anderen zog er sie näher an sich. Ginny schlang ihre Arme, so gut es im liegen möglich war, um seinen Hals. Diesmal wurden sie nicht gestört. Ginny zog Harrys Oberteil aus und streichelte seine nackte Brust. Harrys Hände wanderten zu den Knöpfen von Ginnys Oberteil und öffnete sie. Nun hatte Ginny obenherum nur noch einen schwarzroten BH an. Harry drehte Ginny auf den Rücken und lag nun mit seinem ganzen Gewicht auf ihr drauf. Heftig küssten sie sich weiter. Dann setzte Harry sich auf und zog Ginny mit sich. Zuerst war sie verwundert doch dann küsste Harry sie wieder und streichelte über ihren Rücken. Als seine Hände an dem Verschluss des BHs ankamen öffnete er diesen. Als der störende BH weg war, streichelte Harry ihre Brüste. Anscheinend gefiel Ginny das, denn sie stöhnte leise auf. "so will ich jeden morgen wachwerden", meinte sie leicht außer Atem. "kannst du gerne haben", bestätigte Harry.

Nach dem Frühstück wurde auch Teddy wach. Ginny nahm ihn aus dem Bett, weil Harry sich noch duschte. Dann machten sie ihre Betten und Harry schrieb eine Bewerbung für die Auroren Zentrale. Diese verschickte er mit seiner neuen Schneeeule Luna, die er vor ein paar Wochen mit Ginny zusammen in der Winkelgasse gekauft hatte. Schon viele Wochen lang wollte Harry Ginny fragen ob sie zusammen in ein eigenes Haus ziehen wollten doch er hatte sich nie getraut zu fragen. Ein Haus hatte er schon. Es steht in Godrics Hollow und ist schon bewohnbar renoviert. Harry hatte das Haus gekauft weil er mit Ginny zusammenwohnen wollte und wusste aber nicht ob sie es auch will.

Ginnys Sichtweise

Ginny zog sich gerade einen Pullover über den Kopf, weil Teddy den alten mit Pudding beworfen hat, da öffnete sich ihre Zimmertüre und Harry kam herein. Er holte eine kleine Schachtel aus seiner Tasche am Pullover und kniete sich vor Ginny. Aber Ginny war sich sicher dass sie für eine Hochzeit noch nicht bereit war. Da öffnete Harry die Schachtel. In ihr war gar kein Ring! Sondern ein Hausschlüssel! Bevor Ginny die ganze Sache verstand fragte Harry sie: "liebste Ginny. Wir sind jetzt schon so lange Zeit zusammen und lieben uns. Deswegen wollte ich dich fragen: willst du mit mir zusammen ziehen? In ein Haus in Godrics Hollow?" Ginny stieg Tränen in die Augen, obwohl sie eigentlich nicht so sensibel ist. Doch trotzdem schaffte sie es ein "ja" hervor zu pressen. Harry sprang erfreut auf und küsste Ginny leidenschaftlich. "Wann wird es sein?", fragte Ginny "der Umzug". Harry antwortete: "ich habe mit deinen Eltern alles abgeklärt. Wir packen schon morgen!" Ginny war überrascht aber glücklich zugleich. Sie fragte: "und Teddy?" "er bleibt hier bei deinen Eltern. Auch mit Andromeda abgeklärt", bekam sie zur Antwort. Der kleine Teddy Lupin war schon bei Mrs. Weasley. Die zwei sind auf dem Spielplatz in der Nähe von der Winkelgasse.

Zurück zu Harrys Sicht

Es ist 17:59.

Harry apparierte vor die Mauern um Hogwarts. Kurze Zeit später wurde er Filch, dem Hausmeister, eingelassen so dass er ca. Zwei Minuten verspätet im Unterricht war. Dort erzählte er wie man sich gegen die dunklen Künste wehren kann und dass er selbst ein Auror werden will da noch sehr viele Tode frei herumlaufen. Als er wieder im Fuchsbau war sah er dass Ginny schon packte für den Umzug. Mit etwas Magie war das leicht geschafft. Ginny durfte noch nicht hexen da sie erst in zwei Tagen, also am Sonntag 17 wird.

So das war Kapitel drei bitte. Kommentiert was blöd ist, was gut ist und vorschläge. Das nächste Kapitel

wird wahrscheinlich um Umzug.und Geburtstag handeln bis bald.

Ein wunderschöner Geburtstag

Hi Leute hier ist wieder eure ginnypotter003!

Bei der heutigen Geschichte geht es ein klein wenig um den Umzug aber vor allem um Ginneys Geburtstag. Was Harry vorbereitet hat und wie die Überraschung gelingt seht ihr wenn ihr weiterlest. Bitte schreibt Kommentare oder sagt mir etwas was in der Geschichte vorkommensoll. Viel Spaß beim lesen!..

Harry stieg leise aus dem Bett und deckte Ginny wieder zu.

Er musste noch ein paar vorbereitungen machen für Ginneys Geburtstag heute. Ein kurzer Blick nach hinten verriet ihm das Ginny noch seelig schlief. Es war ja schließlich erst sieben Uhr. Harry schloss die Tür hinter sich so leise wie möglich und schlich die Treppen hinunter. Harry will auf Nummer sicher gehen dass Ginny nicht aufwacht obwohl er einen Muffliato über ihr Zimmer gelegt hatte. In der Küche machte er ihr zum Frühstück Spiegel Ei mit Speck. Eine riesen Portion. Den Tisch deckte er mit dem besten Geschirr der Weasleys und steute ein paar rosane und weiße Blütenblätter über den Tisch. Außerdem steckte er im Ginneys Lieblingsvase eine rosane Tulpe. Plötzlich konnte Harry Schritte auf der Treppe wahrnehmen. Zu seinem Glück war es nur Ron der von dem Geruch des Specks angelockt wurde." Wieso machst du Frühstück?", fragte er. "weil deine Schwester heute Geburtstag hat", kam es troziger als Harry es wollte zur Antwort. Verschlafen taumelte Ron zum Esstisch und setzte sich auf einen Stuhl. Langsam kam auch der Rest der Weasleys zum Essen. Alle noch im Schlafanzug. Als letztes kam Ginny die Treppe herunter. Als alle sie wargenommen hatten stimmte Mrs. Weasley ein Geburtstagslied an. Grinsend setzte Ginny sich gegenüber von Harry." Alles Gute zu deinem siebzehnten Geburtstag", sagte dieser. Nach dem Essen packte Ginny die Geschenke aus. Von ihren Eltern bekam sie die traditionelle goldene Uhr. Von ihrem Bruder George ein paar Scherzartikel aus seinem Laden. Von ihren anderen Brüdern einen neuen Quiddich besen und ein Besenpflegeset. Von Harry allerdings sollte sie das Geschenk erst am Abend bekommen. Über Mittag waren Ginny und Harry draußen auf einer Wiese und Picknickten. Die anderen waren alle im Haus und packten Ginneys Kartons für den Umzug wovon Ginny allerdings nichts wusste. Die zwei lagen auf einer Picknickdecke und entspannten sich. Ginneys Kopf lag auf Harrys Brust. Auf einmal küsste Harry sie und drückte sie an sich. Ihr Haar roch nach Blumen. Er liebte sie wirklich und hoffte das sie sich über seine Überraschung heute Abend freuen wird.

Ginneys Sicht

Ginny öffnete ihre Augen. Anscheinend muss sie auf der Picknickdecke eingeschlafen sein. Harry war weg und die Sonne ging langsam unter. Direkt neben ihr apparirte der von ihr gesuchte Harry und nahm sie am Arm. "ich nehme dich jetzt mit per seit an seit apparieren, da du noch nicht weisst wo es hingeht.", sage er und schon sind sie disappariert. Als Ginny wieder sehen konnte waren sie in Godrics Hollow. Sie standen in dem Haus indem sie zusammen wohnen würden. Alles war möbeliert. "Wenn du das anziehen würdest", sagte Harry und hielt Ginny ein schönes blaues Kleid hin aus schönem fließendem Stoff. Schnell schlüpfte Ginny herein. Es saß perfekt. Es war obenrum eng anliegend und untenherum flaterte es bei der kleinsten bewegung um ihre Füße. "Harry", sagte sie. "Wohnen wir jetzt etwa schon hier? Das ist ein tolles Geburtstags Geschenk" 'aber das war noch nicht alles", sagte Harry und führte sie in ihren Garten. Er war schön geschmückt und in der Mitte standen ein Tisch und zwei Stühle. Auf dem Tisch lagen Rosenblätter und ein großes Festmahl. Harry führte seine Freundin zum Tisch und bot ihr einen Platz an.

Als sie fertig waren mit Essen führte er sie durch das Haus. Der letzte Anhaltspunkt war das Schlafzimmer. Die Rolläden waren nur noch einen Spalt weit offen und alles schön abgedunkelt. Ginny sah sich um nis Harry sie an sich heranzog und liebevoll küsste. Als der Kuss stärker wurde, glitten seine Hände an den Reißverschluss des Kleides und öffneten dieses. Als er offen war streifte er die Träger des Kleides über Ginneys Schultern und sie stand nur noch in Unterwäsche da. Harry blickte ihren Körper hinab und wieder nach oben. Er streichelte über ihren Rücken. Ginny warf Harry auf das Bett und zog ihm sein Hemd über den Kopf. Sehr ungern unterbrach sie den Kuss dadurch. Harry legte sich hin und Ginny neben ihn. Er nam sie in

seine Arme und bald schliefen die beiden auch schon ein.

Ein normaler Tag

Als Harry und Ginny am nächsten morgen Frühstückten, hatten sie festgelegt heute in den Fuchsbau zu gehen und Harrys Patensohn Teddy zu besuchen. Der Tag heute war sehr heiß. Deshalb zog sich Ginny ein luftiges Sommerkleid an und band sich einen Perdeschwanz. Sie wollte sich gerade noch einmal im Spiegel umsehen, als Harry von hinten die Arme um sie schloss. "Du siehst wunderschön aus", meinte er. Ginny drehte sich zu ihm um und beide versanken in einem zärtlichen Kuss. Plötzlich löste Harry sich von ihr und sagte: "boah, ich halte diese Hitze nicht mehr aus." Mit diesen Worten gingen die beiden in den Garten und apparierten zum Fuchsbau. Schon von draußen hörten sie Teddys niedliches lachen. "lass uns Teddy suchen", sagte Ginny und verschwand hinter der Haustüre. Harry folgte ihr. Schnell hatten sie Teddy in Ginnys Zimmer gefunden. Er half Molly Weasley beim Streichen einer Wand, wobei er immer babyblaue Farbe auf ihn tropfte. "hallo mum", sagte Ginny "was macht ihr da?" Mrs. Weasley drehte sich zu ihnen um und umarmte beide. "Ginny, Harry. Schön dass ihr da seid. Teddy und ich streichen dein Zimmer für ihn, weil wir mit Andromeda abgesprochen haben dass er bei uns einzieht." "wow, das ist ja wunderbar", beteiligte sich nun auch Harry. Ginny war damit auch einverstanden.

Während Molly das Zimmer weiter strich, machten Ginny und Harry Teddy sauber, um mit ihm dann in den Garten zu gehen. Draußen wurde ein kleines Planschbecken aufgebaut mit angenehem Wasser für ihn, in das Ginny auch ihre Füße hinein baumeln ließ.

Als Harry und Ginny am abend im Bett lagen dachten sie über ihre Zukunft nach. In die Stille hinein sagte Ginny: "ich will auch mein eigenes Baby." Verwundert sah Harry sie an, da er im Moment das gleiche dachte. Also sagte er: "wenn das so ist muss man dafür auch was tun." Grinsend beugte er sich über Ginny, die ihn dann zu einem leidenschaftlichen Kuss zu sich herunter zog.

Wie es weitergeht könnt ihr euch ja denken. Im nächsten Kapitel haben die beiden interessante Neuigkeiten und Harry feiert seinen Geburtstag.

Geburtstag

Hallo Leute! Tut mir echt leid dass es so lange gedauert hat, aber ich schreibe noch eine ff. Wenn ihr mal reinlesen wollt, sie heißt: Draco und Hermine nach der Schlacht um Hogwarts. Mehr sage ich nicht denn jetzt befaße ich mich mit der Geschichte. Viel Spaß beim lesen eure ginnypotter003!

Am nächsten morgen wachte Harry wie gewohnt mit Ginny in seinen Armen auf. Zuerst dachte er an die letzte Nacht und musste grinsen. Das war die beste Nacht seines Lebens! Dich dann kam ihm der Gedanke, dass doch heute sein Geburtstag war. Fröhlich stand er auf, schlüpfte in seine Boxershorts und zog dann noch schnell Jeans und Poloshirt über. Pfeifend verließ Harry Potter das Schlafzimmer in richtung Bad. Duschen wollte er später bevor die Gäste kommen. Aber Zähne putzen konnte er schon jetzt. Da es erst sieben Uhr in der Frühe war, würde Ginny wahrscheinlich erst später die Treppe runter kommen. Da sah Harry auch schon eine Eule, die mit dem Schnabel an das Fenster pickte. Es war Pigwidgeon. Die Eule von Ron. Als Harry den Brief las freute er sich sehr für seinen Kumpel und seine beste Freundin. In dem Brief stand, dass Ron und Hermine ebenfalls umziehen. Dazu schrieben sie noch Geburtstagsgrüße und dass sie etwas später zum Geburtstag kommen würden. Die Zeit strich dahin während Harry Frühstück machte, Wäsche in Schrank räumte und auch etwa eine halbe Stunde fernsah, bis Ginny sich zu ihm gesellte. "Morgen", sagte sie etwas verschlafen und gab Harry einen Kuss. Dann setzten sich beide an den Küchentisch und begannen zu Frühstücken. Die Sonnenstrahlen fielen durch das Fenster, auf den Tisch und verliehen somit eine lockere und fröhliche Stimmung. Plötzlich erschreckte sich Ginny und rief: "Oh nein, das habe ich ja total vergessen!" Harry dachte auch schon wann Ginny ihm gratulieren würde, doch sie meinte etwas ganz anderes. "ich wollte doch heute mit Hermine nach Muggel London!" Harry war etwas enttäuscht, ließ es sich aber nicht anmerken.

bei Ginny und Hermine in Muggel London:

"Hoffentlich ist Harry jetzt nicht all zu arg enttäuscht, dass ich ihm heute Morgen nicht zum Geburtstag gratuliert habe", kicherte Ginny. Hermine neben ihr grinste. Dann zog Ginny Hermine in einen Laden der für ihren Geschmack schöne Kleider beinhaltete. Dort kauften die beiden sich ein Kleid im Partnerlook aber mit anderen Farben. Es war Ärmellos und flatterte locker um die Beine. Kurz über den Knie hörte es schräg geschnitten auf. Ginneys war grün und Hermines rot. Schließlich wollte auch sie ihren Freund beeindrucken. Da fiel Ginny der Brief ein, den Harry ihr beim Frühstück vorgelesen hatte. Dann fragte sie Hermine: "wann habt ihr denn vor umzuziehen?" Hermine antwortete wie aus der Pistole geschossen: "Nächste Woche Montag." Ginny musste grinsen. Das war eben Hermine. Auf alles eine Antwort.

Am Abend

Ginny und Harry apparierten in den Fuchsbau. Dort reichte sie Harry einen Anzug den sie von ihrer Shopping Tour mitgebracht hatte und zog auch sich ihr neues Kleid an. Als beide angezogen waren du Harry sich wunderte warum, er dass tragen muss, wo Ginny doch seinen Geburtstag vergessen hatte machten sie sich auf den Weg zum Garten. Plötzlich leuchtete am Himmel ein lautes und buntes Feuerwerk auf. "Happy birthday Harry!", Ginny musste schreien um das Feuerwerk zu übertönen. Harry war sehr froh dass sie sich doch an seinen Geburtstag erinnert hatte. Nach dem sie Ginneys vorbereitetes Festmahl verspeißt hatten musste Ginny ihm etwas gestehen: "Harry unser Wunsch ist endlich in Erfüllung gegangen." Zuerst wusste Harry nicht was seine Freundin meinte doch dann verstand er langsam. "ich bin schwanger", beendete Ginny den Satz. Harry staunte. Das war mit weitem das beste Geburtstags Geschenk seines Lebens. Er würde Vater werden.

am Abend

Es war schon spät am Abend als die werdenden Eltern nach Godrics Hollow apparierten. Harry wollte aus dem Anzug raus somit ging er in das Ankleide Zimmer. Ginny flitzte in die Küche um dort noch etwas zu putzen. Ansonsten ging der Abend recht schnell rum. Harry schlich sich an Ginny heran, legte seine Arme um ihre Hüften und begann sanft ihren Nacken mit Küssen zu bedecken. Ginny lehnte sich genießerisch nach hinten an seine Schulter und ließ sich gehen. Nach einer Weile hob Harry sie hoch, was Ginny aufkreischen ließ, und trug sie hoch in das gemeinsame Schlafzimmer. Dort legte er sie auf das Bett und fing wieder an sich langsam ihren Hals herab zu küssen. An ihrem Ausschnitt machte er halt und fuhr wieder aufwärts. Ginny quittierte das mit einem Stöhnen. Harry musste grinsen. Nach vielen weiteren Küssen, machte er sich am Reißverschluss des Kleides zu schaffen, doch Ginny zog seine Hand weg. "meinst du wir können das riskieren? Ich bin doch schon schwanger", sagte sie. Trotzdem merkte man ihr an, dass sie sich selbst hätte ohrfeigen können. Beleidigt legte Harry sich neben sie und tat etwas später so, als könne er nicht schlafen. Was war nur los mit Ginny? Bestimmt lag es wirklich an der Schwangerschaft.

Diese Nacht bekam Harry kein Auge zu. So hatte er Ginny noch nie erlebt. Vertraute sie ihm etwa nicht mehr?

Ja ich weiß dieses Kapitel war sehr kurz. Aber bitte lest un kommentier weiter. Warum bekomme ich keine Kommentare was ist los?

was ist los mit Ginny?!

Am nächsten Tag lag Ginny nicht neben Harry im Bett. Harry schlüpfte schnell in seine grauen Hausschuhe. Er war noch zu müde um seinen Schlafanzug auszuziehen. Dan schleppte er sich die Treppe herunter. Am Küchentisch saß Ginny, mit dem Tagespropheten in der Hand, genüsslich Kaffee schlürfen. Als sie Harry bemerkte sagte sie: "Guten Morgen du Schlafmütze." Grinsend ging Harry zu ihr und küsste sie. Doch Ginny beendete den Kuss schnell. Wieder musste Harry sich wundern über die reaktion seiner schwangeren Freundin. Am Mittag fuhren Harry und Ginny in das St. Mungo.

"Das Kind wird ein Junge", berichtete die Ärztin namens Astoria Greengras. Mit tränen in den Augen schaute Ginny auf dem Monitor, auf dem das Baby abgebildet war, und streichelte dabei zärtlich über ihren noch weniger dicken Bauch. Harry wusste nicht ob es freuden- oder ängstliche Tränen sind. Es sah aus wie eine Mischung. Harry hatte Mitleid mit Ginny, weil er dachte es wäre wegen der Geburt, doch es hatte einen ganz anderen Grund...

Nach dem Ultraschall, fragte Ginny Ms. Greengras ob sie sich kurz unterhalten könnten. Harry wusste, dass er da nur stören würde, und verließ somit das Zimmer. Draußen griff er nach einer Zeitung mit der Aufschrift: Babykurs für werdende Väter.

Auch stand ein Termin darin. Der Kurs war gleich am nächsten Tag um ein Uhr. Harry blätterte noch ein wenig in der Zeitung, um sich einen kleinen Überblick zu schaffen, was dann motgen auf ihn zukommen würde wenn er dahin geht. Endlich kam Ginny aus dem Raum. "Über was habt ihr geredet?", fragte Harry lässig nebenbei, doch eigentlich interesierte es ihn brennend. Ginny sagte nur: "Frauen Gespräche", und ging vorbei. Harry schnappte nach der Babykurs Zeitung, die er wieder zurückgelegt hatte, und hastete seiner Freundin hinterher. Ginny war verzweifelt, dass mergte Harry gleich, doch fragte er nicht weiter nach. Wieder in Godrics Hollow machte Ginny dann Mittagessen und ließ Harry nichtmehr an sich heran. Nichmal ,für einen ganz kurzes Küsschen auf die Stirn. Harry machte sich deswegen nochmehr sorgen und nahm sich deshalb vor, während dem Essen mit ihr zu reden. Als es soweit war begann er: "Ginny, du weißt, du kannst mit mir über alles reden-" "Nein eben nicht!", rief Ginny und stürmte aus dem Haus. Das hatte Harry nun wirklich nicht erwartet. Dass Ginny so aus der Haut fuhr. Sofort machte er sich per Flohpulver auf den Weg in das neue Haus seiner besten Freunde und hoffte sie dort anzutreffen. Das tat er auch. Hermine und Ron saßen auf dem Sofa und schauten aus einem Babyalbum auf als sie Harry erblickte. Dieser klopfte sich den Ruß von den Kleidern und sagte: "Hi Leute. Kann ich mal mit euch reden?" "klar", sagten Hermine und Ron im Chor "über was geht's?" Harry erzählte die Geschichte mit Ginny, der Schwangerschaft und ihrem benehmen. "Vielleicht ist es wirklich nur wegen der Schwangerschaft", meinte Ron, aber Hermine schüttelte den Kopf "nein", sagte sie "das liegt nicht an der Schwangerschaft". Jetzt wurde Harry noch verzweifelter. Die drei beschlossen Ginny mal etwas zu beschatten...

So liebe Leser! Das war das letzte Kapitel. Fortsetzung folgt mit dem Namen : Ginnys Geheimnis. Bitte lest es!